

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1928)

Artikel: Die Zypresse von Tule
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

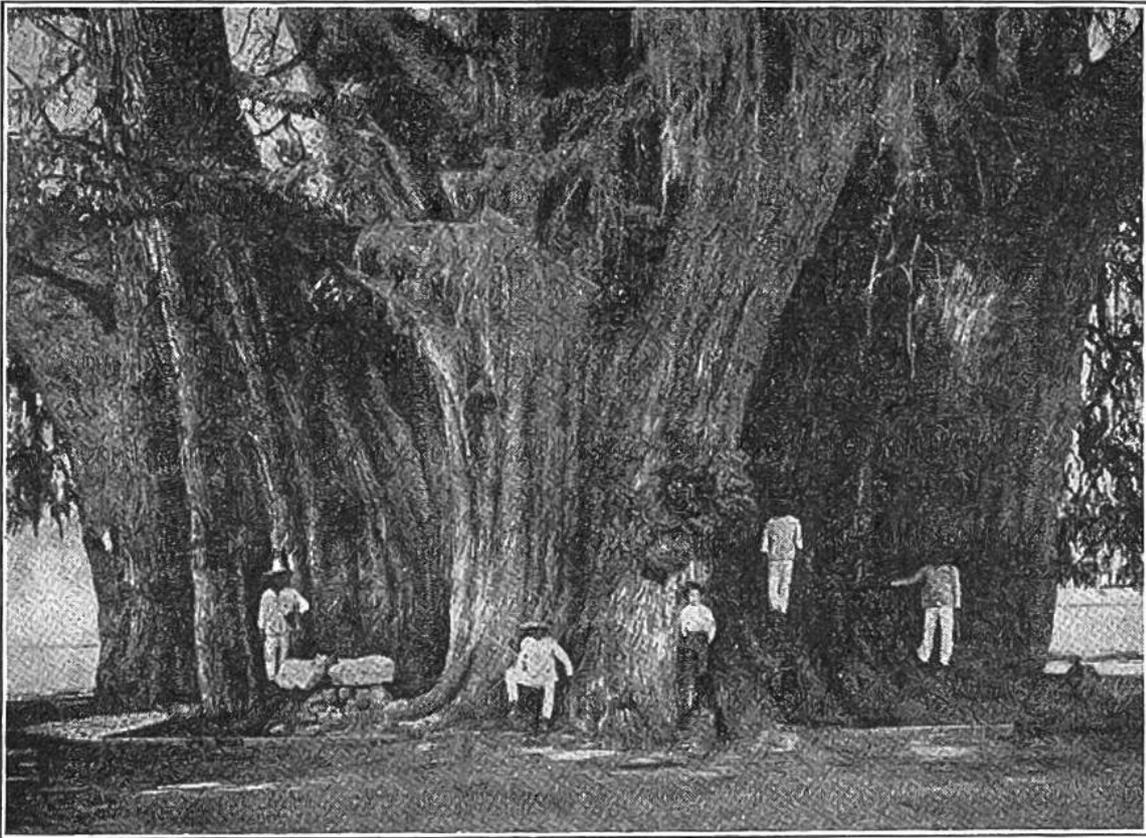
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dreißig Männer vermögen den Stamm des Riesenbaumes kaum zu umspannen.

Die Zypresse von Tule.

Im mexikanischen Dorfe Santa Maria del Tule (Staat Oaxaca) steht eine Zypresse, die wohl der Veteran aller Bäume der Erde ist. Ihr Alter wurde vom Genfer Naturforscher de Candolle auf 6000 Jahre berechnet. Schon die frühesten mexikanischen Chroniken erwähnen diesen Riesenbaum. Cortez, der in den Jahren 1519—1521 Mexiko eroberte, berichtete darüber an den spanischen König. Sein Abenteurerheer, das allerdings nur 400 Mann zählte, soll im Schatten dieses Baumes gerastet haben. Der Umfang des Stammes mißt 54 m, die Höhe der Zypresse 46 m. Trotz seines Alters und der vielen Schmarotzerpflanzen, die ihn bedecken, prangt dieser Erzvater unter den Bäumen noch in jugendlicher Frische; er scheint seinen Lebensrekord auf Jahrtausende hinaus bewahren zu wollen. Zur Zeit des Blütenschmuckes ist die Luft erfüllt von dem Gesumme ungezählter Insekten; prächtig farbene Kolibris und Schmetterlinge umschwirren die mächtige Krone. Den Anwohnern gilt diese Zypresse als heilig; sie dulden nicht, daß Untersuchungen vorgenommen werden, die ihr Schaden könnten.